



Ihr Online-Fachhändler für:

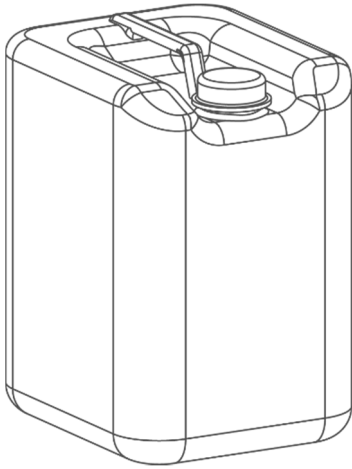
grünbeck

- Kostenlose und individuelle Beratung
- Hochwertige Produkte
- Kostenloser und schneller Versand

- TOP Bewertungen
- Exzelerter Kundenservice
- Über 20 Jahre Erfahrung



E-Mail: info@unidomo.de | Tel.: 04621 - 30 60 89 0 | www.unidomo.de



LW 20

Verwendungszweck

LW 20 ist ein Kombinationsprodukt für die Behandlung von Kreislaufwasser in Luftwäscheranlagen. LW 20 enthält ein Breitbandbiozid auf Basis eines organischen Wirkstoffes. LW 20 wirkt härtestabilisierend und schützt vor Korrosionen.

Produktbeschreibung und Wirkung

LW 20 ist ein flüssiges Produkt auf Basis organischer Phosphorverbindungen und Härtestabilisatoren sowie einem Breitbandbiozid zur Hemmung des mikrobiologischen Wachstums. Die Korrosionsinhibierung erfolgt durch Schutzfilmbildung auf den Stahloberflächen. CaCO₃-Ablagerungen werden durch den Threshold-Effekt vermieden. Das enthaltene Breitbandbiozid verfügt über algizide und bakterizide Eigenschaften.

Anwendung und Dosierung

LW 20 ist gebrauchsfertig und für die Dauerbehandlung in Luftwäscheranlagen vorgesehen.

LW 20 ist bei Karbonathärten bis 20 °dH und im pH-Bereich von 7,0 – 10,0 einsetzbar und wirksam.

Die Anwendungskonzentration im Kreislaufwasser beträgt 400 – 600 ml/m³ Umwälzwasser.

Um der Entwicklung einer selektierten Bakterienflora im Kreislaufwasser der Luftwäscheranlagen vorzubeugen, sollten diese in gewissen Zeitabständen mit einem alternativen Biozid (zum Beispiel KW 4130, GENO-perox) gereinigt werden. Für die Dauer der Stoßbehandlung darf keine Luft umgewälzt werden. Danach wird das Wasser etwa 4 Stunden umgewälzt und vollständig abgelassen. Bei Einsatz von KW 4130 beträgt die Einsatzkonzentration 300 ml/m³ - bei Einsatz von GENO-perox 600 – 1000 ml/m³. Nach Spülen und anschließender Wiederbefüllung des

Systems mit Frischwasser kann die Luftumwälzung eingeschaltet werden.

LW 20 ist ausschließlich für den industriellen oder gewerblichen Einsatz bestimmt.

Die Dosieranlage muss korrosionsfest gegenüber sauren Medien sein.

Analytik

Wird LW 20 wie beschrieben eingesetzt, ist eine ständige und regelmäßige analytische Überwachung des Kreislaufwassers nicht notwendig.

Bei Beginn der Behandlung muss die Analyse des Zusatzwassers bekannt sein. Aufgrund dieser Analyse wird die max. zulässige Eindickung (Salzanreicherung) im Kreislaufwasser so festgelegt, dass die Karbonathärte im Kreislaufwasser den Wert $K_{S4,3} = 7,1 \text{ mmol/l}$ (20 KH) nicht überschreitet.

Chemische/physikalische Eigenschaften

Aussehen		klare, farblose Flüssigkeit
pH-Wert (1%)		ca. 2
Dichte (20 °C)	[g/cm ³]	ca. 1,0
Wasserlöslichkeit (20 °C)		unbegrenzt mischbar

Lagerung und Haltbarkeit

Lagertemperatur	[°C]	5 - 30
Mindesthaltbarkeit ab Abfülldatum	[Jahre]	3

Liefereinheiten	
Gebinde	Kanister
Inhalt	20 kg
Bestell-Nr.	160 608

Umweltverträglichkeit

Das konzentrierte Produkt darf nicht in größeren Mengen ins Abwasser gelangen.

Abfälle sind als Sondermüll zu behandeln.

Die Anforderungen der Abwasserverordnung, Anhang 31 vom 17. Juni 2004, werden bei Dauerdosierung erfüllt, wenn nicht mehr als 10 m³ Kreislaufwasser pro Woche abgesalzt werden.

Lagerung

Das Produkt ist kühl, frostfrei und im Originalgebände zu lagern.

Das Produkt an einem gut belüfteten Ort lagern.

Sicherheitshinweise

Das Produkt ist ein Gefahrstoff und unterliegt der Gefahrstoffverordnung.

Weitere Informationen sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen und arbeitshygienischen Schutzmaßnahmen sind zu beachten.

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

Regelwerke

Das Produkt ist unter der Reg.-Nr.: N-74181 (PT 2) und der Reg.-Nr.: N-74182 (PT 11) bei der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) registriert.

Kontakt

Grünbeck Wasseraufbereitung GmbH
Josef-Grünbeck-Straße 1
89420 Höchstädt a. d. Donau

☎ +49 9074 41-0

☎ +49 9074 41-100

info@gruenbeck.de

www.gruenbeck.de